

Mainaschaff

Baudenkmäler

- D-6-71-140-5** **Hauptstraße 36.** Kruzifix, sog. Dahlemskreuz, Sandstein, bez. 1833; in Hauswand eingelassen.
nachqualifiziert
- D-6-71-140-1** **Schulstraße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Margareta, Saalbau mit Westturm, 1771, Langhaus 1928 von Joh. Adam Rüppel erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-71-140-4** **Weinberg; Die Hundertfünfzig Morgen.** Marienkapelle (Lourdeskapelle), Kampanile und Zella in einem, mit Vordach, 1954 anstelle eines Vorgängerbaus von 1887; Kreuzwegstationen, Rotsandsteinadikulen, neugotisch, mit Terrakottareliefs, 1890; am Kapellenberg.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 3

Mainaschaff

Bodendenkmäler

- D-6-5920-0002** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5920-0158** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0209** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Margareta von Mainaschaff mit Körpergräbern im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6020-0234** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4